



ASSIMA HOCH 2

PRESSEMITTEILUNG

ILM und Assima verabschieden weitreichende Kooperation

„Gemeinsam geht mehr“ – unter diesem Motto haben sich die ILM, Arnd Hinrich Kappe, und die Assima hoch 2, Günter Althaus, auf eine engere Zusammenarbeit verständigt. Im Fokus steht die Initiative „Cool Hunter“ sowie die Plattform C4BB, Center for Bags and Brands.

Mitte des Jahres hat die Assima und die Duale Hochschule Baden-Württemberg die Initiative „Cool Hunter“ ins Leben gerufen. „Cool Hunter/Future Store“ verfolgt das Ziel, innovative und praxistaugliche Konzepte für die Einkaufs- und Erlebniswelten stationärer Fachgeschäfte der Zukunft zu identifizieren und zu entwickeln.

14 Studententeams gehen auf die Suche nach innovativen Ideen für den stationären Einzelhandel. Vom 22.11.-26.11.2022 recherchieren Sie in den Städten: Amsterdam, Barcelona, Dublin, Kopenhagen, Lissabon, London, Madrid, Mailand, Paris, Prag, Rom, Stockholm, Wien, Zürich. Wissenschaftlich begleitet wird die Initiative von Prof. Dr. Andreas Kaapke, Studiengangsleiter BWL-Handel und Studiengangsleiter BWL-Digital Commerce Management der Dualen Hochschule Baden-Württemberg.

„Mit rund 6.000 Besuchern ist die ILM die weltweit bedeutendste Schnittstelle des internationalen Fachhandels für Lederwaren. Mit der Unterstützung der zukunftsweisenden Initiative Cool Hunter unterstreichen wir unseren Anspruch als Leitmesse der Branche“ so Arnd Hinrich Kappe, Geschäftsführer der ILM.

Die Arbeitsergebnisse der Studenten werden während der ILM im Februar 2023 auf rund 350 qm präsentiert. Dazu Günter Althaus, Geschäftsführer der Assima hoch 2: „Anfang des Jahres haben wir ein qualifiziertes Schulungs- und Zertifizierungssystem für Fachberater im Einzelhandel eingeführt. Cool Hunter arrondiert unsere Bemühungen, die Einzigartigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des stationären Handels zu stärken“.

„Gemeinsam geht mehr“ – das gilt auch für den branchenübergreifenden Ansatz. Mitinitiator der Initiative Cool Hunter ist die Verbundgruppe SABU.

Stephan Krug, Geschäftsführer der SABU Schuh & Marketing GmbH: „Wir haben uns entschieden, die Initiative „Cool Hunter“ gemeinsam mit der Assima Hoch 2 umzusetzen, weil das Denken in Produktkategorien der Vergangenheit angehören sollte. Wenn wir gemeinsam und konsequent aus Kundensicht denken, können wir grundlegend neue Konzepte für den stationären Einzelhandel entwickeln“.

Auch auf der Seite der Hersteller findet „Cool Hunter“ breite Unterstützung. 13 Lieferanten konnten bislang als Sponsoren gewonnen werden, darunter z.B. Vaude, Ara und Meier Lederwaren.

„Gemeinsam geht mehr“ – gilt auch für das zweite Gemeinschaftsprojekt ILM / Assima. Zukünftig wird die von Assima entwickelte Plattform C4BB auch von der ILM genutzt. ILM wird ihren Content zum Beispiel als Live-Berichterstattungen von der ILM im C4BB ausspielen und damit neben der Zielgruppe der Inhaber/Geschäftsführer auch die Zielgruppe „Verkäufer*innen“ in den stationären Lederwarengeschäfte erreichen.

„Die Mehrfachverwertung von Content ist das Gebot der Stunde. Wir freuen uns, dass wir zukünftig neben unseren vorhandenen Kanälen unseren Messe-Content auch auf der reichweitenstarken Plattform ‚Center for Bags and Brands‘ ausstrahlen können“, so Arnd Hinrich Kappe, Geschäftsführer der ILM.

Die Initiative „Cool Hunter“ wird koordiniert von Jonah Althaus (Assima) und Ulla Salonen-Band (ILM). Für die Koordination der Plattform „Center for Bags and Brands“ sind Annemarie Cieszko (ILM), Karola Helinski (ILM) und Julian Mohr (Assima) verantwortlich.

NOVEMBER 2022